

Toshiya mocks Shinya

ToshiyaxShinya

Von Sakiya

Kapitel 2: Teil 2

"Schon gut Totchi", Shinya, der sich mittlerweile aufgesetzt hatte, winkte ab und stützte sich mit dem Ellbogen auf seinem angewinkelten Bein ab, ehe er mit schwacher Stimme fort fuhr, "lass mich bitte allein. Es tut mir leid, dass ich das gerade gesagt habe. Eigentlich wollte ich nicht, dass du es je erfährst, aber ich kann es nun auch nicht mehr ändern. Ja, ich hab mich in dich verliebt und du kannst mir glauben, ich habe mit aller Macht versucht gegen meine Gefühle anzukämpfen, aber es hat nicht funktioniert. Deshalb hat es mich ja auch so verletzt, ausgerechnet von dir verhöhnt zu werden, aber ich werde damit schon irgendwie klar kommen. Du brauchst dir darüber nicht deinen Kopf zerbrechen. Ich werde dich in Ruhe lassen. Ich hatte sowieso nicht vor, dich an zu graben, ich weiß ja, dass du auf Frauen stehst und außerdem..."

"Shinya", forsch wurde sein Redefluss von Toshiya unterbrochen, "...halt einfach die Klappe", und ehe sich der Blonde versah, hatte ihn der Bassist bereits in seine Arme gezogen.

"Was wäre, wenn ich gar nicht möchte, dass du mich in Ruhe lässt, Shin-chan? Was wäre, wenn ich genauso empfinden würde wie du?" Toshiya's Stimme klang belegt und ihre beiden Gesichter waren nur noch Millimeter von einander entfernt. Shinya konnte bereits den warmen Atem Toshiya's auf seinem Gesicht spüren und ein heißer Schauer jagte ihm den Rücken hinunter. Kurz schaute ihm der Ältere noch mal tief in die Augen, bevor er zaghaft die letzten Millimeter zwischen ihnen schloss und den Blondem zart auf die Lippen küsste.

Der zierliche Drummer war so überrumpelt von der Reaktion des Bassisten, dass er im ersten Moment erschrocken die Augen aufriss, unfähig sich auch nur einen Millimeter zu rühren. Sein Herz schlug ihm bis zum Hals. Er konnte nicht glauben was Toshiya da gerade machte, geschweige denn, was er gerade gesagt hatte. Doch bevor er weiter groß darüber nachdenken konnte, merkte er, wie die weichen Lippen des Schwarzhaarigen sanft begannen, sich gegen seine eigenen zu bewegen. Ungewollt keuchte Shinya auf, als die verschiedensten Empfindungen über ihn hereinbrachen und anfangen, langsam seinen Verstand außer Kraft zu setzen. Genießerisch schloss er

seine Augen und konzentrierte sich nur noch auf dieses schöne Gefühl, das Toshiya's Lippen in ihm auslösten.

Das leise Keuchen Shinya's brachte Toshiya leicht zum Lächeln und vorsichtig löste er sich von den verführerischen Lippen seines Bandkollegen.

Schmollend schob Shinya die Unterlippe nach vorne, wie ein Kleinkind, dem man gerade sein Lieblingsspielzeug weggenommen hatte. Toshiya schmunzelte, als er das sah. Shinya sah aber auch zu süß aus, wenn er schmolte.

"Sag bloß das war dir noch nicht genug?" Anzüglich ließ Toshiya seine Fingerspitzen über den Oberkörper des Jüngeren gleiten und stupste leicht dagegen, so dass Shinya das Gleichgewicht verlor und nach hinten fiel.

Ohne lange zu fackeln, schob der Schwarzhaarige den Rock seines, für solche unvorhergesehenen Momente, äußerst unpraktischen Kleides nach oben, und ließ sich rittlings auf den Hüften des Drummers nieder.

Ein spöttisches Grinsen zog sich plötzlich über Shinya's Gesicht. Jetzt würde er sich zumindest ein kleines bisschen für Totchi's Gemeinheit rächen können.

"Und ob mir das genug war, so schlecht wie eben hat mich noch keiner geküsst!"

"Du wagst es, mir ins Gesicht zu sagen, ich wäre ein schlechter Küsser?" Gespielt empört stieg Toshiya auf dieses Spiel mit ein. Der verklärte Blick eben in Shinya's Augen, als er sich von ihm gelöst hatte, strafte die Worte des Jüngeren eindeutig mit Lügen.

"Hai! Oder willst du etwa was anderes behaupten?" Erstaunt zog Shinya seine Augenbrauen nach oben und hielt entschieden Toshiya's prüfendem Blick stand.

"Und ob ich das will. Ich lass so einen Unsinn doch nicht auf mir sitzen. Außerdem..." mit einem verdorbenen Grinsen um den Mundwinkel beugte sich der Bassist langsam nach vorne, bis seine Lippen beinahe Shinya's Ohr streiften und flüsterte anzüglich, "kann es deinem Keuchen und deinem verklärten Blick nach zu urteilen gar nicht soooo schlecht gewesen sein!" Kurz ließ er seine Lippen über Shinya's Hals gleiten und entlockte diesem damit ein erneutes Aufkeuchen. Siegesicher und überlegen lächelnd richtete er sich wieder auf.

"Na dann versuch doch mich zu überzeugen!" Knurrte Shinya und schaute Toshiya fest in die Augen. Er war sich vollends bewusst, dass er hier gerade mit dem Feuer spielte und sobald es angefangenen hatte, nicht mehr zu beenden war. Doch sein Verlangen nach dem Älteren war größer. Er konnte es daher jetzt nicht einfach abbrechen. Er wollte ihn. Oh Gott, wie sehr er Toshiya doch wollte. Seine Lippen zitterten leicht, als er sich unwillkürlich mit der Zunge darüber leckte.

"Bist du dir ganz sicher, dass du das willst, Shinya-kun? Ich glaube, meine Überzeugungsmethoden könnten dir jetzt nicht gefallen." Langsam begann Toshiya bei diesen Worten Shinya's Gürtel zu öffnen.

"Hast du Angst Toshimasa, dass ich Recht behalten könnte und deine Kusstechnik

doch nicht so perfekt ist, wie du annimmst?" Erwiderte der Jüngere sarkastisch und keuchte erschrocken auf, als er plötzlich Toshiya's weiche Lippen erneut auf seinen spürte.

Fordernd, ja beinahe schon grob, pressten sie sich gegen ihn, als wollten sie ihn mit Gewalt von den Kusskünsten ihres Besitzers überzeugen. Ein heißer Schauer der Lust jagte dem Drummer über den Rücken, als Toshiya nun verlangend mit seiner Zunge über dessen Lippen fuhr und versuchte diese zu teilen. Ein leises Stöhnen entfuhr der Kehle des Blondes, wobei er leicht seinen Mund öffnete, um bereitwillig diese heiße Versuchung zu empfangen, die ihm so verlockend entgegenkam.

Bei Gott! Dieser Kuss WAR perfekt! Und aufseufzend schloss Shinya die Augen, während er resignierend seine Arme um Toshiya's Nacken schlang. Er konnte die Erregung, die der Schwarzhaarige in ihm hervorrief nicht mehr länger unterdrücken. Alles was er in diesem Augenblick wollte, war den anderen zu spüren; ihn zu schmecken.

Der Kuss des Bassisten machte ihn einfach süchtig nach mehr und mit einer, ihm ungeahnten Leidenschaft begann er ihn zu erwidern. Herausfordernd spielte er mit Toshiya's Zunge, während sich seine Hände in dessen schwarzen, hochgesteckten Haaren vergruben, nur um diesen noch näher an sich zu ziehen.

Leise stöhnte Toshiya auf. Eine solche Leidenschaft hätte er dem sonst so ruhigen und zurückhaltenden Drummer gar nicht zugetraut. Sein Herz raste in seiner Brust und kleine Blitze schossen heiß durch seinen Körper. Er konnte sich nicht mehr länger zurückhalten und presste sich innig gegen den zierlichen Körper.

"Totchi.....ich.....will.....dich", murmelte Shinya in den Kuss hinein und um seinen Worten noch mehr Ausdruck zu verleihen, hob er verlangend sein Becken gegen Toshiya's.

Erneut keuchte dieser auf, als Shinya sich so eindringlich gegen ihn bewegte und er die Erregung spüren konnte, die er in dem Blondes bereits ausgelöst hatte. Ein ihm schmerzhaft bekanntes Ziehen in der Leistengegend machte sich bemerkbar und unwillkürlich kam er Shinya's Bewegungen sanft entgegen. Unwillig löste er den Kuss und blickte den anderen mit Leidenschaft durchtränkten Augen an.

"Hier? Ist das dein Ernst, Shin?" Toshiya's Stimme zitterte vor Erregung. "Ich meine nicht, dass ich es nicht wollte. Gott! Im Gegenteil, aber es könnte jeden Moment jemand reinkommen und..."

Liebevoll legte Shinya dem Bassisten zwei Finger auf die Lippen, um ihn so zum Schweigen zu bringen.

"Weißt du wie egal mir das gerade ist? Alles was ich im Moment will bist du", dabei legte er ihm sanft eine Hand in den Nacken und zog ihn zu sich nach unten, um ihn abermals in einen glühenden Kuss zu verwickeln.

to be continued...